

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 83 (2008)
Heft: 5

Artikel: Rapport in Lugano
Autor: Paltenghi, Alessandro
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-716463>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rapport in Lugano

Brigadier Stefano Mossi hat seinen ersten Rapport mit der Gebirgsinfanteriebrigade 9 durchgeführt. 600 Offiziere und höhere Unteroffiziere nahmen am Rapport in Lugano teil. Zwei Deutschschweizer Truppenkörper, das Gebirgsinfanteriebataillon 29 und das Führungsunterstützungsbataillon 9, erhielten neue Kommandanten.

MAJOR ALESSANDRO PALTENGI, GEB INF BR 9

Im Palazzo dei Congressi in Lugano hat der Jahresrapport der Gebirgsinfanteriebrigade 9 stattgefunden. Gäste waren Vertreter der politischen, militärischen und religiösen Behörden.

Reden hielten Giorgio Giudici, Stadtpräsident von Lugano, der Tessiner Regierungsrat Luigi Pedrazzini und Korpskommandant Luc Fellay.

80 000 Dienstage

Die Angehörigen der Brigade hatten im Jahr 2007 rund 80 000 Dienstage geleistet.

Zur Ausbildung im Bereich der Verteidigung kamen auch subsidiäre Einsätze wie Botschaftsbewachung und die Sicherung des World Economic Forum (WEF).

Festigung der Führungsfähigkeiten auf allen Stufen und Perfektionierung der Verbandsausbildung: Diese beiden Ziele wurden letztes Jahr laut Kommandant Mossi vollständig erreicht. Verbessert werden muss die langfristige Planung der Kaderrekrutierung. Dies wird für jeden militärischen Chef in der Brigade eines der obersten Ziele in den kommenden Jahren sein.

Optimierung

Mossi stellte die Optimierungsmaßnahmen des Chefs der Armee vor, die in den nächsten Jahren Einfluss auf die Brigade haben werden. Dazu zählen die Aufträge zu Gunsten der Logistikbasis der Armee, die Liquidation von obsoleten Fahrzeugen oder Systemen und das Auslagern gewisser Tätigkeiten von der Armee an Dritte.

Das Jahr 2008 wird ein Jahr der Vorbereitung auf den Einsatz der Brigade zu Gunsten des WEF in Davos von Januar 2009 sein. Für diese Aufgabe werden der Brigadestab und zwei Bataillone der Brigade, das Gebirgsinfanteriebataillon 30 und das Führungsunterstützungsbataillon 9, aufgeboden werden.

Zwei Deutschschweizer wurden zu Bataillonskommandanten ernannt: Major i



Gebirgsinfanteriebataillon 29: Fahnenübernahme.

Gst Simon Küchler aus Winterthur und Oberstleutnant i Gst Roger Schwery aus Visp. Küchler übernimmt von Oberstleutnant i Gst Thomas Besmer das Gebirgsinfanteriebataillon 29.

Schwery wird als Nachfolger von Oberstleutnant Peter Weibel Kommandant des Führungsunterstützungsbataillons 9.

Brigadier Mossi dankte den abtretenden Kommandanten für ihren Einsatz und gratulierte ihnen zum Stand der Ausbildung ihrer Soldaten. Den neuen Kommandanten gratulierte Mossi ebenfalls; er erinnerte sie an die alte Weisheit: «Führen heisst Vorbild sein.» Und das Vorbild komme von oben. 